



Stay open-minded. Suche das Besondere.

Das *magdas* HOTEL ist ein farbenfroher Ort des Miteinanders. Für Weltenbummler, Stadtbesucher, Genießer, Suchende und Findende.

Von zwanzig ehemaligen Flüchtlingen und fünfzehn Hotelprofis betrieben und in Kooperation mit KünstlerInnen, ArchitektInnen und Studierenden gestaltet, ist das *magdas* HOTEL ein Platz für Begegnungen weit über die klassischen Grenzen eines Hotelbetriebes hinaus.



Lounge, Café, Bibliothek und Garten ermöglichen das Zusammentreffen von TouristInnen, NachbarInnen, Prater-BesucherInnen, der lokalen Kreativszene, Studierenden der angrenzenden Kunstakademie und Menschen aus aller Welt. Weinverkostungen, Ausstellungen, Konzerte, Lesungen & Podiumsdiskussionen im *magdas* Salon bieten ein breites Spektrum an Angeboten, die einen lebendigen Rahmen für's Miteinander schaffen und den Austausch anregen.

Wirtschaftlich denken. Sozial handeln.

Das *magdas* HOTEL ist Teil der – von der Caritas der Erzdiözese Wien im April 2012 gegründeten – Social Business Gruppe. Ziel ist es soziale Fragen, wo immer es sinnvoll und möglich erscheint, unternehmerisch zu lösen. Die Kriterien des Social Business gehen auf die Grundidee des Nobelpreisträgers Muhammed Yunus zurück: Keine Gewinne, die nicht reinvestiert werden. Keine Förderungen, die nicht auch jedem anderen privaten Unternehmen offen stehen. Das *magdas* HOTEL trägt sich wirtschaftlich selbst, ohne dabei das eigentliche Unternehmensziel aus den Augen zu verlieren: die Lösung einer sozialen Herausforderung.



Für Menschen mit Fluchthintergrund ist es in Österreich nach wie vor schwierig Arbeit zu finden. Anfängliche Unkenntnisse der deutschen Sprache, Ressentiments vieler Arbeitgeber sowie der Umstand, dass erst nach Erhalt eines positiven Asylbescheids (was oft Monate oder sogar Jahre dauern kann) die Aufnahme einer Arbeit erlaubt ist, erschweren die Integration.



Wir sind überzeugt, dass gerade jene Menschen, die aus dem Ausland zuziehen, den Hotelbetrieb stärken, da sie etliche Fähigkeiten, Talente, Sprachen und kulturelle Backgrounds einbringen und damit eine besondere Positionierung am Hotelmarkt ermöglichen. Die Erfahrung der vergangenen Monate, seit Hoteleröffnung, geben uns Recht.



Wir machen das Beste daraus. Nur besser.

Finanziert wurde der Umbau des ehemaligen Caritas-Seniorenhauses durch € 57.306 aus einer Crowdfunding-Aktion, sowie eines auf fünf Jahre angelegten Kredites der Caritas in Höhe von 1,5 Millionen Euro. Um mit diesen – für einen Hotelumbau sehr überschaubaren Mitteln – auszukommen, wurde von Anfang an auf Re- und Upcycling gesetzt.

Mit Unterstützung des Wiener Architekturbüros „Alleswirdgut“ und dem Künstler Daniel Büchel wurde in der neunmonatigen Umbauphase Bestehendes, wie beispielsweise die Einbauschränke des ehemaligen Seniorenheimes, zerlegt und zu Tischen, Lampen und Bänken umfunktioniert. Aus alten Türen wurden neue Spiegel, aus ausrangierten Kofferablagen Garderoben, aus halbierten Sesseln Nachtkästchen.





Freiwillige Helfer strickten Lampenschirme, bearbeiteten den Garten und legten Hand an, wo immer es nötig war. Zahlreiche Sachspenden, sowie Möbel aus dem Caritas-Lager CARLA ergänzen die Hotel- und Zimmerausstattung und beweisen, dass Engagement, Flexibilität und gute Ideen, geringe finanzielle Mittel allemal wettmachen. 2015 wurde das *magdas* HOTEL dafür mit dem Österreichischen Staatspreis für Design belohnt.

Facts & Figures

- _ Eröffnung im Februar 2015
- _ 20 anerkannte Flüchtlinge & 15 Hotel-Profis
- _ davon 8 Lehrlinge
- _ 16 Nationen / mehr als 20 gesprochene Sprachen
- _ 88 Zimmer in 5 Kategorien, 60% mit Balkon
- _ 3 rollstuhlgerechte Zimmer
- _ Suiten und Rooftop-Zimmer mit TV und Sat
- _ Internationale Studenten-WG mit 9 Zimmern
- _ SALON mit Bar & Lounge, Terrasse, Bibliothek
- _ Zimmer ab € 71,-
- _ gratis W-Lan & Tablet-Verleih
- _ Fahrrad-Verleih
- _ 4 Seminarräume (von 6 bis 30 Personen)
- _ Veranstaltungsmöglichkeiten für Gruppen bis 150 Personen
- _ schöner großer Garten und einladende Terrassen

Im Herbst 2017 wurde im *magdas* HOTEL mit Unterstützung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort ein eigener Lehrlingsschwerpunkt eingeführt. Aktuell werden 8 junge Menschen mit Fluchthintergrund in den verschiedenen Hotelbereichen ausgebildet.

Kontakt:

Sarah Bárci
magdas Kommunikation
+43 676 45 45 322
sarah.barci@magdas.at
www.magdas.at

 Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

magdas HOTEL, Laufberggasse 12, 1020 Wien, T: +43 1 720 02 88, E: info@magdas-hotel.at